Chr

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 42. Dienstag, den 18. Februar 1845.

Angekommene Fremde vom 15. Februar.

Hr. Gutsb. Migdalski aus Małe gałązki, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. v. Rogalinski aus Cerekwica, v. Janiszewski aus Mielin, Mützel a Przependowo, v. Kokczyński a. Brudzewo, die Hrn. Kaufl. Genée a. Stettin, Hammer aus Berlin, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Schmidt aus Gnesen, Hr. Förster Fusiecki aus Samoczyn, Hr. Oek. Kaskiewicz aus Ruda, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Bretschneider aus Düren, Herz aus Glogau, Neese aus Bielefeld, Weber aus Aachen, Schröder und Schnorr aus Berlin, Hr. Rathsherr Ziethen aus Schwerin a. W., l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Moszczyński aus Żołędowo, v Wolniewicz aus Dębicz, Graf Plater aus Wollstein, v. Węsierski a. Podrzecz, l. im Bazar; Hr. Gutsb. Motecki a. Sierakowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. Sukut aus Smiłowo, Hr. Herrmann, Lieut. im 18. Inf.-Reg., aus Fraustadt, l. im Eichkranz; Hr. Pred. Zsakowitz a. Silein, Hr. Wirthsch.-Insp. Jakowicki aus Zerniki, Hr Kaufm. Oettinger aus Rokwitz, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsb. Baron v. Willamowitz-Möllendorf a. Meisendorf, Bar. v. Willamowitz aus Polnisch Hammer, v. Zielinski aus Jarosławiec, v. Koszutski aus Wargowo, Hr. O.-L.-G.-Assess. Lukas aus Glatz, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. Chotomski aus Grotkowo, l. im schwarzen Adler.

Vom 16. Februar.

Hr. Kaufm. Gutenstein aus Heidelberg, Hr. Gutsb. Korlowski a. Słopowo, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsb. v. Wierzbinski aus Czarnysady, v. Bojanowski aus Melpin, Hr. Oberförster Glogowski aus Bolewice, die Hrn. Kaufl. Jerzykiewicz aus Samter, Lilienthal aus Königsberg, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Weiß, Michael und Lissner aus Neustadt a. W., Wolfram u. Heilfronn aus Rogasen, Bernhard aus Witkowo, Wolfsohn aus Wreschen, l. im Eichborn;

die Hrn. Gutsb. v. Mielęcki aus Belencino, Sokołowski a. Polen, v. Sadowski a. Słupy, Brzozowski aus Targowagórka, v. Białkowski aus Pierzchno, l. im Bazar; Frau Gutsb v. Bojanowska aus Ostrowieczno, Hr. Gutsb. v. Zikrzewski aus Kleszczewo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsb. v. Budziszewski aus Grąbkowo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Konopinski aus Wrobla, Osinski a. Brzylewo, die Hrn. Gutsp. Osinski aus Żukowice, Jezierski aus Inowracław; l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Kaufm. Callé a. Kempen, l. im Eichkranz; Hr. Kaufm. Neuberger aus Krakau, Hr. Partik. v. Korytkowski aus Żegnowo, Hr. Gutsp. Szafarkiewicz aus Dzierzchnica, Hr. Gutsb. v. Thorkowski a. Izdebno, Frau Gutsb v. Zabłocka aus Gwiazdowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Brzyski aus Jabłkowo, Smętkowski aus Mystki, die Hrn. Kaufl. Hamburger und Zeimel aus Schmiegel, l im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kaufl. Kruschke aus Berlin, Büchler aus Pforzheim, Müller aus Düsseldorf, Hr. Gutsb. Graf Łącki und Hr. Commiss. v. Kostrcki aus Posadowo, Hr. Domainen-Rentmeister v. Bredow u. Hr. Administrator Prüfer aus Birnbaum, l. im Hôtel de Rome.

---

1) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadt-Gericht zu Posen,
den 25. Januar 1845.

Der zum Nachlasse der Ziegelmeister Johann Zehagen'schen Eheleute gehörige Oderkahn, welcher die polizeiliche Bezeichnung No. 820 und das Steuer-Roll-Zeichen VI. No. 35. führt und der zu demselben gehörige Handkahn, ersterer abgeschätzt auf 250 Thaler, letzterer abgeschätzt auf 3 Thaler, soll am 11. März 1845 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und die Verkaufsbedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu,
dnia 25. Stycznia 1845.

Statek do Jana Zehagen majstra cegieł i małżonki jego należący, na rzekę Odrę zbudowany, który policyjnie Nr. 820, podług listy poborowéj zaś znakiem VI. Nr. 35. oznaczony i na 250 tal. oceniony jest, będzie znależącém do niego czołném ręcznem na 3 tal. ocenionem, w terminie na dzień 11. Marca 1845. godzinę 11. przed południem wyznaczonym, w izbie naszéj sądowéj publicznie przedany.

Taxę i warunki kupna w Registraturze przejrzeć można.

---

3) Bau=, Nutz= und Brennholz=Verkauf. Im Jahre 1845. sollen aus der Königl. Oberförsterei Polajewo in nachstehenden Licitations=Terminen Bau= und Brennhölzer bei großer Auswahl und beliebigen Massen zum Verkauf an den Meistbietenden gestellt werden. Es erfolgt der Zuschlag sofort bei Erfüllung resp. Ueberbietung der Taxe gegen gleich baare Bezahlung. Die Forstschutzbeamten sind angewiesen, die Hölzer auf Verlangen schon vor dem Termine vorzuzeigen.

Die Licitations=Termine sind anberaumt:

I. im Polajewer Forstreviere, auf

Donnerstag den	16. Januar	1845.,		
= =	30. =	=		
= =	13. Februar	=		
= =	27. =	=		
= =	13. März	=	Früh 10 Uhr im Forsthause zu Tepperfurth.	
= =	17. April	=		
= =	29. Mai	=		
= =	19. Juni	=		
= =	17. Juli	=		
= =	14. August	=		
= =	18. September	=		
Donnerstag den	9. Oktober	1845.,		
= =	30. =	=		
= =	13. November	=	Früh 10 Uhr im Forsthause zu Langenfurth.	
= =	27. =	=		
= =	11. December	=		
= =	18. =	=		

2) Aus dem Obornifer Reviere, auf:

Mittwoch den	15. Januar	1845.,	
= =	12. Februar	=	
= =	12. März	=	
Dienstag =	15. April	=	Früh 10 Uhr in Obornik Hôtel de Paris.
Mittwoch =	18. Juni	=	
= =	17. September	=	
= =	8. Oktober	=	
= =	12. November	=	
= =	19. December	=	

Forsthaus Boruszynko, den 31. December 1844.

Der Königl. Oberförster v. Olżycki.

4) **Bekanntmachung.** Der am 21. Februar c. anstehende Termin zum Verkauf des Fortepiano's wird hiermit aufgehoben.

Meseritz, den 12. Februar 1845. Popke, Auktions-Commissarius.

---

5) Bei Lambeck am Breslauer Thore ist zu haben: Sales, Philothea. Herausgegeben von Häglsperger. Prachtausgabe mit 10 Kupfern. 1 Rthlr. $27\frac{3}{4}$ Sgr.

---

6) Bei Gebrüder Scherk in Posen ist so eben erschienen: Wurst, A., Czerski's Abfall von der römisch-katholischen Kirche ist nicht gerechtfertigt. Entgegnung auf das Czerskische Sendschreiben für Alle, die da hören, sehen und prüfen wollen oder können. Pr. 5 Sgr.

---

7) Die Tuchhandlung von Eduard Vogt, am Wilhelmsplatz Nr. 15., empfiehlt von der Frankfurter Messe aufs neue assortirt, zur bevorstehenden Einsegnung der Confirmanden auch eine schöne Auswahl feiner echt blauschwarzer und sammetschwarzer $\frac{8}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breiter Tuche zu den billigsten aber festen Preisen, die Berliner Elle 1 Rthlr. 10 Sgr. bis 5 Rthlr.

---

8) Im Hause des Herrn Bryske an der Breslauer Straße Nr 2. habe ich eine zweite Cigarren- und Tabaks-Handlung eröffnet, welche, auf das beste assortirt, ich dem verehrten Publikum hiermit empfehle. Alexander Moralinski.

---

9) Ein Laden nebst Stube, Küche und Keller ist vom 1. April d. J ab Kränzelgasse Nr. 33. am Markte zu vermiethen.

---

10) Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet ist Friedrichsstraße Nr. 270. der Landschaft schräg über vom 1. März d. J. ab zu vermiethen.

---

11) Polecając handel mój Szanownéj Publiczności mam honor zawiadomić ją, iż w tymże codziennie są gotowe bigosy, zrazy, befsteki, kotlety, zgoła śniadania ciepłe i zimne. Poznań, dnia 17. Lutego 1845.

N. Koszkowski.

---

12) Fetten geräucherten Lachs, das Pfund 9 Sgr., und bei ganzen Fischen noch billiger, empfehlen Gebrüder Andersch.